

Johann Sebastian
BACH

Siehe zu, daß deine Gottesfurcht
nicht Heuchelei sei

Be aware, your fear of God may turn to heresy
BWV 179

Kantate zum 11. Sonntag nach Trinitatis
für Soli (STB), Chor (SATB)
2 Oboen / Oboen da caccia
2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for the 11th Sunday after Trinity
for soli (STB), choir (SATB)
2 oboes / oboes da caccia
2 violins, viola and basso continuo
edited by Reinhold Kubik
English version by Vernon and Jutta Wicker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score
Reinhold Kubik (Sätze 1, 3, 5, 6) & Paul Horn (Sätze 2, 4)



Inhalt

Vorwort	IV
Foreword	1
1. Coro	2
Siehe zu, daß deine Gottesfurcht	
<i>Be aware, your fear of God</i>	
2. Recitativo (Tenore)	14
Das heutge Christentum	
<i>Today's Christianity</i>	
3. Aria (Tenore)	15
Falscher Heuchler Ebenbild	
<i>Fruit of Sodom are all those</i>	
4. Recitativo (Basso)	20
Wer so von innen	
<i>Whoever is within</i>	
5. Aria (Soprano)	23
Liebster Gott, erbarme dich	
<i>Loving God, be merciful</i>	
6. Choral (Coro SATB)	29
Ich armer Mensch, ich armer Sünder	
<i>I am a poor and needy sinner</i>	

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.179), Studienpartitur (Carus 31.179/07),
Klavierauszug (Carus 31.179/03),
Chorpartitur (Carus 31.179/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.179/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 31.179), study score (Carus 31.179/07),
vocal score (Carus 31.179/03),
choral score (Carus 31.179/05),
complete orchestral material (Carus 31.179/19).

Vorwort

Die Kantate *Siehe zu, daß deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei* BWV 179 wurde für den 11. Sonntag nach Trinitatis, den 8. August 1723, komponiert und gehört zu Bachs erstem Leipziger Kantatenjahrgang, den der Komponist gleich nach seinem Amtsantritt als Thomaskantor begonnen hatte und der für jeden Sonntag des Kirchenjahres und alle Festtage ein solches Werk vorsah. Bei 23 der insgesamt etwa 60 Kantaten dieses Jahrgangs griff Bach auf Werke seiner Weimarer und Köthener Zeit zurück, die er für die Leipziger Wiederaufführungen in unterschiedlich starkem Ausmaß bearbeitete. Die Textvorlagen für die Neukompositionen bezog er von unterschiedlichen Dichtern, die allerdings nur in einigen wenigen Fällen namhaft gemacht werden können. Auch der Dichter der vorliegenden Kantate ist unbekannt.

Der Text behandelt in enger Anlehnung an die Evangelienlesung (das Gleichnis vom Pharisäer und dem Zöllner; Lk 18,9–14) die Heuchelei im Glauben. In den Sätzen 2 und 4 spielt der Autor auf das Gleichnis der Lesung mit den „aufgeblasnen Pharisäern“ und „dem Zöllner in dem Tempel“ an. Weitere Bibelzitate und -anspielungen sind im Einleitungssatz das namensgebende Zitat aus dem Alten Testament (Jesus Sirach 1,29), „Iaulichte Laodizäer“ (Offb 3,14–16; Satz 2), „Ich versink in tiefem Schlamm“ (Ps 69,3; Satz 5) und „Eiter in Gebeinen“ (Habakuk 3,16; Satz 5).¹ Die Sätze 1 bis 4 sind der Thematik der Heuchelei und der Diskrepanz von Außen und Innen gewidmet: Nicht die Erfüllung äußerer Pflichten macht einen guten Christen aus, sondern die Demut, die er in seinem Herzen fühlt. Mit den beiden letzten Sätzen gibt der Dichter dann ein gutes Beispiel für Demut und Gebet.

Den Eingangsschor gestaltet Bach als Motettenfuge, bei der die Vokalstimmen von Streichern unterstützt werden, der Basso continuo jedoch zum Teil eigene Wege geht. Der Satz beginnt als Gegenfuge: Die erste und dritte Stimme (Bass und Sopran) setzen nacheinander mit dem Thema in der Grundgestalt ein und die zweite und vierte (Tenor und Alt) folgen nach jeweils sechs Takten mit der Themenumkehrung. Die Wiederholung des zweiten Textteiles in Form eines Quintkanons leitet über zu der zweiten, weniger streng-polyphon gearbeiteten Hälfte des Satzes. Bach muss diesen Satz geschätzt haben, da er ihn 1738 für seine Missa in G BWV 236 als Kyrie bearbeitete.

In dem Secco-Rezitativ „Das heutge Christentum“ überträgt der Tenor die Heuchelei des Pharisäers aus der Evangelienlesung auf das Christentum seiner Zeit. In der folgenden, mit Streichern und Oboe besetzten Tenor-Arie „Falscher Heuchler Ebenbild“ bedient sich der Dichter zur Verdeutlichung der Heuchelei des Bildes von den Sodomsäpfeln – Früchte eines Wüstenstrauches, die wie Äpfel aussehen, aber ungenießbar sind.² Musikalisch spiegelt

sich diese „Heuchelei“ in dem von Oboe und Violine I vorgestellten, markanten Thema mit lombardischem Rhythmus wider, das vom Tenor aufgegriffen wird. Die Textaussage des zweiten Arienteiles, derzufolge Heuchler vor Gott nicht bestehen können, wird durch die starke dynamische Zurücknahme und das häufige Pausieren des „Heuchlerthemas“ unterstrichen. Zum Abschluss des Satzes erklingt es dann noch einmal in kräftigem Forte wie zu Beginn der Arie.

Das Secco-Rezitativ für Bass „Wer so von innen wie von außen ist“ unterscheidet sich vom ersten durch seinen Textreichtum und kleine ariose Anteile, die vor allem den Schluss prägen. In diesem Satz vollzieht sich eine inhaltliche Wende – statt Vorhaltungen und Spiegelung der Sünden wird dem Hörer nun beispielhaftes Verhalten demonstriert: „Bekenne Gott in Demut deine Sünden, so kannst du Gnad und Hülfe finden!“

Dieser Aufforderung kommt der Sopran in der Dacapo-Arie „Liebster Gott, erbarme dich“ sogleich nach. Die Instrumente unterstützen ihn dabei mit einer Beharrlichkeit, die den Gestus des Gebetes verstärkt: der Basso continuo mit seinen fast durchgehenden pulsierenden Vierteln und die beiden Oboi da caccia mit ihren ruhigen, melancholischen Melodien, die sich durch die gesamte Arie ziehen. In den beiden Rahmenteilern ruft der Sopran mit pausendurchsetzter Motivik, die zum Teil das Oboen-Thema aufgreift, Gott an und bittet ihn um Erbarmen. Der zweigeteilte Mittelteil enthält zum einen ein ruhiges Sündenbekenntnis, das erst bei dem Vergleich mit „Eiter in Gebeinen“ aufgewühlter wird, und zum anderen die Anrufung Jesu mit der Bitte um Hilfe. Zahlreiche Septsprünge, etwa bei „liebster Gott“, „meine Sünden“ oder „Gottes Lamm“, verleihen der Arie einen eindringlichen Charakter. Auch diesen Satz hat Bach 1738 in eine Messe in bearbeiteter Form aufgenommen („Qui tollis“ der Missa in A, BWV 234).

Die Kantate endet mit dem Choralsatz „Ich armer Mensch, ich armer Sünder“ (Melodie: Georg Neumark 1641, Text: Christoph Tietze 1663), den Bach mit deutlich bewegten Unterstimmen ausziert.

Die Kantate ist in autographischer Partitur und in einem vollständigen originalen Stimmensatz überliefert. In einer kritischen Edition wurde die Kantate zuerst 1888 von Alfred Dörffel im Rahmen der Gesamtausgabe der Bach-Gesellschaft vorgelegt (BG 35). Innerhalb der Neuen Bach-Ausgabe wurde sie 1985 von Klaus Hofmann ediert (NBA I/20).

Heidelberg, Juni 2017

Karin Wollschläger

¹ Vgl. Martin Petzoldt, *Bach-Kommentar*, Bd. 1: *Die geistlichen Kantaten des 1. bis 27. Trinitatis-Sonntages*, Kassel etc. 2004 (Schriftenreihe der Internationalen Bachakademie, Bd. 14.1), S. 272f.

² Hans-Joachim Schulze, *Die Bach-Kantaten*, Leipzig 2006, S. 378.

Foreword

The cantata *Siehe zu, daß deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei* (Be aware, your fear of God may turn to heresy) BWV 179 was composed for the 11th Trinity Sunday, 8 August 1723 and is part of Bach's first annual cycle of cantatas in Leipzig which Bach began immediately after taking up the position as Kantor at St. Thomas's church in Leipzig, aiming to provide a sacred cantata for every Sunday and Feast Day of the church year. For 23 of the altogether approximately 60 cantatas of this annual cycle, Bach fell back on works from his time in Weimar and Köthen, revising them to a greater or lesser extent for the renewed performances in Leipzig. The text models for the new compositions were taken from various poets who, however, can only be identified in very few instances. The writer of the text for the present cantata is also unknown.

The text deals with hypocrisy with respect to faith, closely following the Sunday gospel reading (the Parable of the Pharisee and the Publican, Luke 18:9–14). In movements 2 and 4, the author's mention of the "bloated Pharisees" and the "tax collector in the temple" make reference to the gospel parable. There are a number of other Bible quotations and references, such as the eponymous Old Testament quotation in the opening movement, (Ecclesiasticus 1:29), "Iaulichte Laodizäer" (lukewarm Laodiceans) (Rev. 3:14–16; movement 2), "Ich versink in tiefem Schlamm" (I sink in deep mire) (Ps. 69:2; movement 5) and "Eiter in Gebeinen" (rottenness within me) (Habakkuk 3:16; movement 5).¹ Movements 1 through 4 are devoted to the topic of hypocrisy and the discrepancy between outer appearance and what is within. It is not the fulfillment of external duties that makes a person a good Christian, but the humility that is felt in the heart. In the last two movements, the poet provides positive examples of humility and prayer.

Bach structured the opening chorus as a motet fugue in which the vocal parts are supported by string instruments, whereas the basso continuo is to some extent autonomous. The movement begins as a counterfugue. The first and third voices (bass and soprano) enter successively with the subject in its basic form, with the second and fourth voices (tenor and contralto) following with the subject in inversion after six measures respectively. The repetition of the second text section in the form of a canon at the fifth leads into the second half of the movement which is less strictly polyphonic in execution. Bach must have esteemed this movement, since he reworked it as the Kyrie of his Mass in G major BWV 236 in 1738.

In the secco recitative "Das heutge Christentum" (Today's Christianity) the tenor establishes a connection between the Christianity of his own era and the Pharisee's hypocrisy from the gospel reading. In the following tenor aria "Falscher Heuchler Ebenbild" (Fruit of Sodom) which is

scored for oboe and strings, the poet illustrates hypocrisy by using the image of "Sodomsäpfel" (fruit of Sodom) – fruit of a desert shrub which looks like an apple but is inedible.² Musically, this "hypocrisy" is mirrored in the distinctive subject introduced by oboe and violin I which, with its Lombard rhythm, is taken up by the tenor. The text statement of the second part of the aria, according to which hypocrites will not prevail before God, is emphasized by the strong dynamic reduction as well as by frequent pauses in the "hypocrite subject." At the end of the movement, it is sounded once more in a hearty forte, as it was heard at the beginning of the aria.

The secco recitative for bass "Wer so von innen wie von außen ist" (Whoever is within without alike) is distinguished from the first recitative by its wealth of text and the little arioso sections which characterize the ending in particular. This movement contains a turnaround with respect to content – instead of reproaches and the mirroring of sins, the listener is shown exemplary behavior: "Bekenne Gott in Demut deine Sünden, so kannst du Gnad und Hülfe finden!" (Confess to God in humbleness your sinning, by grace you are his help receiving).

The soprano immediately follows this injunction in the da capo aria "Liebster Gott, erbarme dich" (Loving God, be merciful). The instrumental support displays an insistence which intensifies the spirit of prayer: the basso continuo with its almost continuous throbbing quarter notes and the two oboi da caccia with their calmly melancholy melodies which pervade the entire aria. In the two outer sections, the soprano appeals to God and begs for forgiveness; the motivic material which in part takes up the oboe subject is interspersed by rests. The middle section is itself in two parts; it contains on the one hand a calm confession of sins which only becomes more agitated at the imagery of "Eiter in Gebeinen" and on the other hand, the appeal to Jesus and a plea for assistance. Numerous seventh intervals, for example on "liebster Gott" (loving God), "meine Sünden" (my transgressions), or "Gottes Lamm" (Lamb of God) lend an urgent character to the aria. This movement was also reworked by Bach in 1738 and included as "Qui tollis" in a mass (Mass in A major BWV 234)

The cantata closes with the chorale setting "Ich armer Mensch, ich armer Sünder" (I am a poor and needy sinner) (melody: Georg Neumark 1641, text: Christoph Tietze 1663), which Bach embellished with markedly animated lower voices.

The cantata is extant in an autograph score and a complete set of original parts. The first critical edition of the cantata was presented in 1888 by Alfred Dörffel as part of the Bach-Gesellschaft's complete edition (BG 35). In 1985, Klaus Hofmann edited the cantata within the framework of the Neue Bach-Ausgabe (NBA I/20).

Heidelberg, June 2017
Karin Wollschläger
Translation: Gudrun and David Kosviner

¹ Cf. Martin Petzoldt, *Bach-Kommentar*, vol. 1: *Die geistlichen Kantaten des 1. bis 27. Trinitatis-Sonntages*, Kassel etc., 2004 (Schriftenreihe der Internationalen Bachakademie, vol. 14.1), pp. 272f.

² Hans-Joachim Schulze, *Die Bach-Kantaten*, Leipzig, 2006, p. 378.

Siehe zu, daß deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei

Be aware, your fear of God may turn to heresy

BWV 179

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Klavierauszug: Reinhold Kubik (Sätze 1, 3, 5, 6)

Paul Horn (Sätze 2, 4)

1. Coro

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Archi Continuo

Bc.

Sie - he zu, daß dei - ne Got - tes
Be a - ware, your fear of God m



5

sei, und die - ne Gott nicht
now, if ... ne Gott nicht
with

Va.



Au. gsdauer / Duration: ca. 17 min.

© 1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – 4. Auflage / 4th Printing 2020 – CV 31.179/v.

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

editeu ... inho.

English version by

Vernon and Jutta Wicker

Sie - he zu, daß
Be - a - ware, your

furcht nicht Heu - - - che - lei sei, und die - ne
turn to her - - - e - sy now, if you serve

mit fal - - - schem Her - - - zen, und die - ne Gott, und die
a heart un - faith - - - ful, if you serve God, if

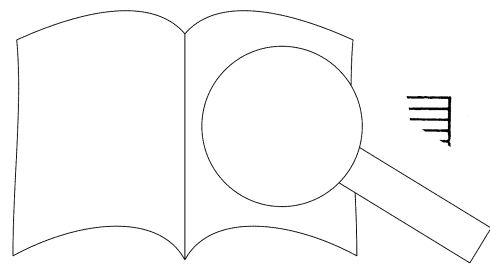
V. I

dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu - - sei, und
fear of God may turn to her - - now, if

Sie - he
Be - a -

Gott nicht - - - - - schem Her - - - zen, und die - ne
God with - - - - - un - faith - - - ful, if you serve

Gott - - - - - acht mit fal - - - schem
Gr - - - - - with a heart un - - - - - and



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

die - ne Gott nicht mit fal - - - - - schem Her - -
 you serve God with a heart un - faith - -

zu, daß dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu - - - - - che - lei
 ware, your fear of God may turn to her - - - - - e - sy

Gott, und die - ne Gott nicht mit fal - schem Her - -
 God, if you serve God with a heart un - faith - -

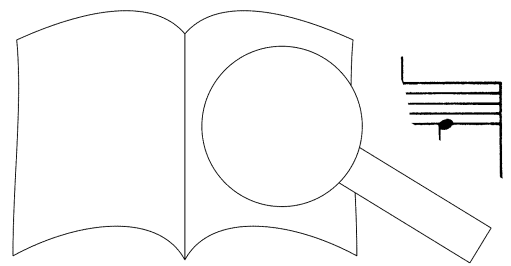
die - ne Gott nicht mit fal - schem Her - - - - - zen, ur
 you serve God with a heart un - faith - - - - - ful,

zen, und die - ne Gott, und die - ne nicht mit fal - schem
 ful, if you serve God, if you serve with a heart un -

sei, und die - ne mit fal - - - - - schem
 now, if you serv ith a heart un -

zen; sie - - - - - dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu - - - - - che -
 ful, be - - - - - fear of God may turn to her - - - - - e -

Gott schem Her - zen;
 un - faith - ful;



PROBENPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Her - zen, und die - ne Gott nicht mit fal - schem Her -
 faith - ful, if you serve God with a heart un - faith -

Her - zen, und die - ne Gott, und die - ne Gott nicht mit
 faith - ful, if you serve God, if you serve God with a

lei sei, und die - ne Gott nicht mit fal -
 sy now, if you serve God with a heart -

sie - he zu, daß dei - ne Got - tes - furcht nicht
 be a - ware, your fear of God may turn to

zen, mit fal - schem Her - zen, u nicht mit fal - schem
 ful, a heart un - faith - zen, u with a heart un -

fal - schem Her und die - ne Gott nicht mit
 heart un - faith if you serve God with a

und die - ne
 if you serve

sei,
 now,

Her - zen, und die - ne Gott nicht mit fal - schem
 faith - ful, if you serve God with a heart un -

fal - schem Her - zen, und die - ne Gott; sie - he
 heart un - faith - ful, if you serve God; be - a -

Gott nicht mit fal - schem Her - zen, und die - ne Gott, und
 God with a heart un - faith - ful, if you serve God, if

und die - ne Gott nicht mit fal - schem
 if you serve God with a heart un -

em

Her - zen, und sie - he
 faith - ful, if you serve God; be - a -

zu, daß dei - ne Got - Heu - che - lei sei, und
 ware, your fear her - e - sy now, if

die - ne zu, daß dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu -
 you ser ware, your fear of God may turn to her -

Her und die - ne
 if you serv

zu, daß dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu - - che - lei sei, und
 ware, your fear of God may turn to her - - e - sy now, if

die - ne Gott, und die - - ne Gott nicht mit
 you serve God, if you _____ serve God with a

- che - lei sei, und die - ne Gott nicht _____ mit fal -
 - e - sy now, if you serve God with _____ a _____ heart _____

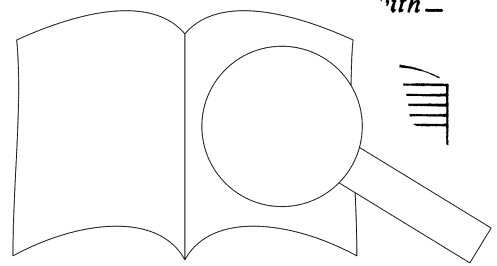
sie - he zu, daß dei - ne Got - tes - furcht nicht
 be a - ware, your fear of God may turn to

die - ne Gott nicht mit fal - schem Her - Gott nicht _____
 you serve God with a heart un - faith. _____ serve God with _____

fal - schem Her - zen; zu, daß dei - ne Got - tes -
 heart un - faith - - ware, your fear of God may

- schem _____
 un _____

sei, und die - ne Gott, und _____ nicht _____
 now, if you serve _____ with _____



PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

mit fal - - - schem Her - zen, und die - ne Gott nicht
 a heart un - faith - ful, if you serve God with

furcht nicht Heu - - - che - lei sei, und die -
 turn to her - - - e - sy now, if you

sie - he zu, daß dei - ne Got - tes -
 be a - ware, your fear of God may

mit fal - schem Her - - - zen;
 a heart un - faith - - - ful;

mit fal - schem Her - - - zen, und
 a heart un - faith - - - ful, if

- ne Gott nicht mit t - - - zen, und
 serve God with - - - ful, if

furcht nicht Heu - - - che - lei sei, und die - ne Gott,
 turn to her - - - e - sy now, if you serve God,

sie - he zu, daß dei - ne Got - tes -
 be a - ware, your fear of God may

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

die - ne Gott nicht mit fal - schem Her -
 you serve God with a heart un - faith -

die - ne Gott nicht mit fal - schem Her - zen, die - ne Gott nicht mit
 you serve God with a heart un - faith - ful, you serve God with a

— und die - ne Gott nicht mit fal - schem Her - zen, und die - ne
 — if you serve God with a heart un - faith - ful, if you serve

furcht nicht Heu - che - lei sei,
 turn to her - e - sy now,

- zen; sie - he dei - ne Got - tes -
 - ful; be a fear of God may

fal - schem Her - zen;
 heart un - faith - ful;

Gott nicht mi' Her - zen, mit fal -
 God with faith - ful, a heart

und die - ne Gott nicht fal - schem
 if you serve God

PROBEEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

furcht nicht Heu - - - che - lei sei, und die - ne
 turn to her - - - e - sy now, if you serve

sie - he zu, daß
 be - a - ware, your

- - - schem Her - - -
 un - faith - - -

Her - zen, mit fal - schem Her -
 faith - ful, a heart un - faith -

Gott nicht mit fal - zen, und die - ne
 God with a heart ful, if you serve

dei - ne Got - tes - furcht nicht - che - lei sei,
 fear of God may turn to - e - sy now,

zen, und die
 ful, if yo mit fal - - - schem Herzen; sie - he
 a heart un - faith - ful; be a -

zen,
 and die - ne Gott;
 if you serve God; daß
 your

Gott, die - ne Gott; _____
 God, you serve God; _____

und die - ne Gott _____ nicht mit fal - schem Her - zen, und
 if you serve God _____ with a heart un - faith - ful, if

zu, daß dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu - - - che - lei
 ware, your fear of God may turn to her - - - e - sy

dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu - - - che - lei sei, und d'
 fear of God may turn to her - - - e - sy now, if

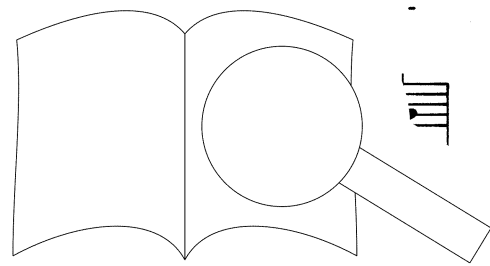
sie - he zu, daß dei - Heu - - - che -
 be a - ware, your fear her - - - e -

die - ne Gott nicht mit Her - - -
 you serve God wi a faith - - -

sei, und die - ne - schem Her - -
 now, if you se eart _____ un - faith - -

Gott _____
 Go _____

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



lei sei, und die - ne Gott nicht mit fal - schem
 sy now, if you serve God with a heart, a

- zen, und die - ne Gott nicht mit
 - ful, if you serve God with a

zen, und die - ne Gott nicht mit fal - schem Her - zen,
 ful, if you serve God with a heart un - faith - ful,

zen, und die - ne Gott nicht mit fal -
 ful, if you serve God with a heart

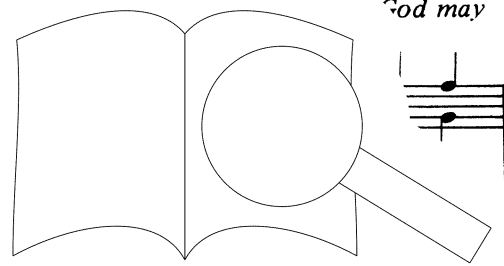
fal - schem Her - zen und die - ne Gott nicht mit
 heart un - faith - fu. if you serve God with a

fal - schem Her - zen und die - ne Gott nicht mit
 heart un - faith - fu. if you serve God with a

Gott nicht mit fal -
 God with a heart

Her sie - he ne Got - tes -
 - ful; be God may

PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



fal - schem Her - - - zen, nicht mit
heart un - faith - - - ful, with a

fal - - - - schem Her - - - - zen, nicht mit
heart un - faith - - - - ful, heart un -

- - - schem Her - - - - zen,
un - faith - - - - ful,

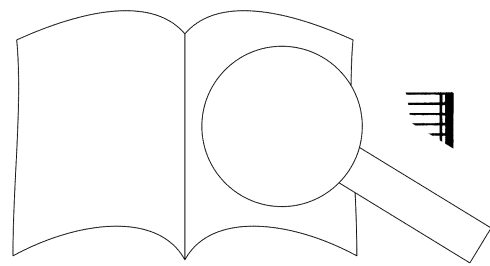
furcht nicht Heu - - - che - lei sei, und die -
turn to her - - - e - sy now, if you

fal - schem Her - zen, und die - r fal - schem Her - zen.
heart un - faith - ful, if you ser heart un - faith - ful.

fal - - - schem. und nicht mit fal - schem Her - zen.
faith - - - - ful if with a heart un - faith - ful.

und die - - - mit fal - schem Her - - - zen.
if you a heart un - faith - - - ful.

Gott - - - - schem zen.
Gor' - - - - art - - - - i



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

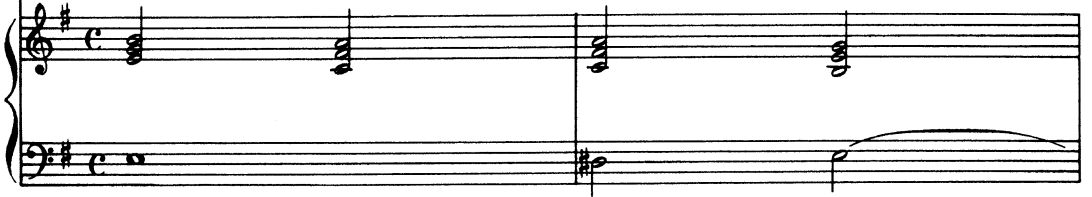
2. Recitativo

Tenore



Das heut - ge Chri - sten - tum ist lei - der schlecht be - stellt: die mei - sten
To - day's Chris - ti - an - i - ty is not too well re - ceived, for man - y

Continuo



3
8

Chri - sten in der Welt sind lau - lich - te La - o - di - zä - er
Chris - tians have be - lieved, as luke - warm as La - o - di - ca - er

5
8

blas - ne Pha - ri - sä - er, die si - je - zei - gen und wie ein
sees blown up with pru - dence, their ex - press - ing, they bow their

7
8

- de beu - gen; im Her - Ei - gen -
were con - fess - ing. Their heart elf - es -

9

ruhm; sie ge - hen zwar in Got - tes Haus und tun da -
teem; to God's own house, the church, they go, and do quite

11

selbst die äü-ßer-li-chen Pflich-ten: macht a - ber dies wohl ei - nen Chri - sten aus?
well their cer - e - mo-nial du - ties. Not this is what a Chris-tian here should sho-

13

Nein! Heuch - ler kön-nen's auch
No! Her - e - tics can do

Tenore

3

Str., Ob.

3

5

Fal - scher Heuch-ler E - ben-bild kön - nen So - doms Ä - pfel
 Fruit of So - dom are all those who, like hyp - o - crites, are

p Bc.

7

hei - ßen,
 act - ing,

Str., Ob.

f

9

...ter E - ben - bild kön - nen So - doms Ä - pfel
 - dom are all those who, like hyp - o - crites, are

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

11

8

hei - ßen, die mit Un - flat an - ge - füllt, die mit Un - flat an - ge -
 act - ing; full of filth and sin in - side, full of filth and sin in -

13

8

füllt und von au - ßen herr - lich glei - ßen; fal
 side, they can out - ward - ly _____ be shin - ing; fr

Bc. Str., Ob.

15

8

Heuch - ler E - ben - bild kön - nen Sc hei - ßen, die mit
 So - dom are all those who, lik .re act - ing; full of

Bc.

17

8

Un - fla von au - ßen herr - lich
 filt' they can out - ward - ly

19

21

Heuch - ler,
Hyr o -

23

die von au - ßen schön, Heuch - ler. die
crites out - side so fine, hyp - ler. die

schön, kön - nen nicht vor
fine, but our God sees

25

Gott,
more,

kön - nen nicht vor
our God sees

Str., Ob.

27

Gott, vor Gott be - stehn, _____ Heuch - ler, die von au - ßen
more, sees more than shine; _____ hyp - o - crites out - side so

Str., Ob.

29

schön, kön - nen nicht vor Gott be - stehn, kön - nen nicht vor G
fine, but our God sees more than shine, but our God sees

Bc.

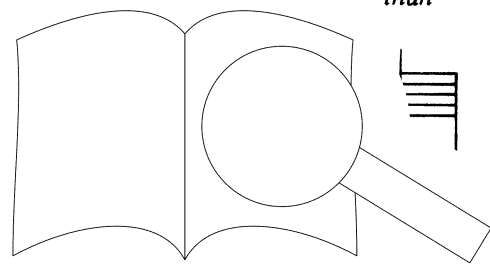
31

stehn, _____ die von au - ßen
shine, _____ crites out - side so

Str., Ob. Bc.

33

schön, ve _____ au - ßen schön, kön - nen nicht _____ Gott _____ Gott be -
fine, _____ out - side so fine, but our _____ than



35

stehn.
shine.

Str., Ob.
f

tr

37

Basso

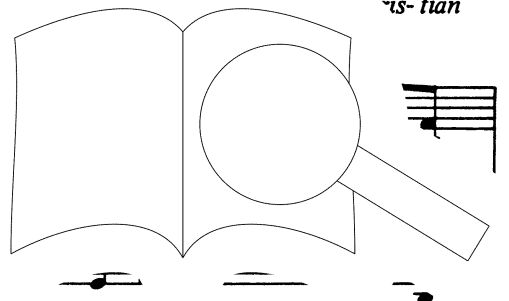
von in-nen wie von au - ßen

ev - er is with-in with-out

in wah-rer

is-tian

uo



3

Christ. So war der Zöll-ner in dem Tem-pel; der schlug in De-mut an die
 life. The tax-col-lec-tor in the tem-ple, he beat in hum-ble-ness his

5

Brust, er leg-te sich nicht selbst ein hei-lig We-sen bei;
 breast and did not e-ven try to out-ward-ly im-pre

7

die-sen stel-le dir, o Mensch, Ex-em-pel in
 do it like-wise now, O man, ex-am-ple: ob-

9

dei - Be für*) P he -
 you think or

*) vor

11

bre - cher, kein un - ge - rech - ter Eh - ren - schwä - cher, ach! bil - de
 li - ar, a - dul - ter - y not your de - si - re. But, do not

13

dir doch ja nicht ein, du seist des - we - gen en - gel - rein.
 think that you are pure and in self - right - eous - ness be sure.

16

ken - ne Gott in De - mut dei so kannst du Gnad und
 fess to God in hum - ble - ness by grace you are his

18

Hil fe fin -
 — re - ceiv -

5. Aria

Soprano

Ob. da caccia I

Ob. da caccia II

2 Oboi da caccia
Continuo

Musical score for Soprano and woodwinds. The Soprano part is on a single staff. The woodwinds are on two staves: the top staff for Ob. da caccia I and II, and the bottom staff for 2 Oboi da caccia and Continuo. The music is in 3/4 time and features various melodic lines and rests.

Musical score for piano accompaniment, measures 5-8. The score is on three staves (treble, middle, and bass clefs). It includes a piano dynamic marking and various musical notations such as slurs and articulation marks.

Musical score for piano accompaniment, measures 9-12. The score is on three staves. It includes a piano dynamic marking and various musical notations such as slurs and articulation marks. A trill (tr) is indicated in the bass line of measure 12.

Musical score for piano accompaniment and vocal line, measures 13-16. The score is on four staves. The vocal line is on the top staff, and the piano accompaniment is on the bottom three staves. The lyrics are: er - bar - me - lich - - - me - be - mer. A first ending bracket is shown above the vocal line in measure 13. A large magnifying glass graphic is overlaid on the bottom right of the page.

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

35

Mei - ne
My trans -

40

Sün - den krän-ken mich, mei - ne Sün
gres - sions pit - i - ful, my trans - gres

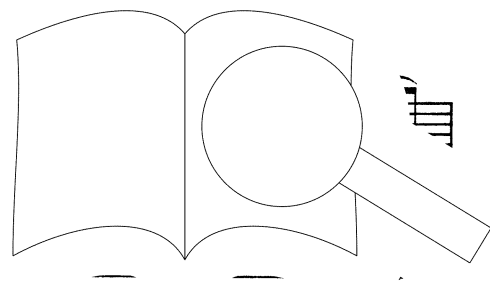
45

krän-ken mich ter sions, in Ge -
pit - i - ful, my trans -

50

bei gre als ein - Ei - ter
rot - ten - ness

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



54

als ein Ei - - - ter in Ge - bei - nen, in Ge - bei -
 rot - ten - ness they are with - in me, are with - in

58

nen,
me.

63

helf mir, Je - su, Lamm,
 Help me, Je - su, God,

67

su, Got - tes ich ver -
 sus, Lamb of am

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

72

sink in tie - fen Schlamm, in tie - fen Schlamm,
 lost with-out my Lord, with-out my Lord,

76

hilf mir, Je - su, Got - tes Lamm, ich ver - sink
 help me, Je - sus, Lamb of God, I am lost

80

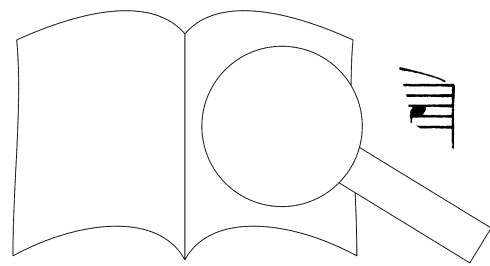
in tie - fen Schlamm.
 with - out my Lord.

Bc.

Ob. da caccia II

84

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



89

er - bar - me_ dich, er - bar - me_ dich, lieb - ster
 be mer - ci - ful, be mer - ci - ful, lov - ing

93

Gott, lieb - ster_ Gott, er - bar-me dich, 1'
 God, lov - ing_ God, be mer-ci - ful,

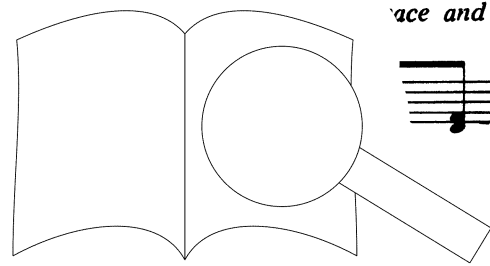
97

er - bar - me_ dich, - dich, laß_ mir_
 be mer - ci - ful, - ful, let_ your_
 tr

101

Trost schei - nen, Trost und - Trost und
 p - hold me, peace ace and

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



105

Gnad, mir Trost und Gnad er - schei - - nen.
 grace, your peace and grace up - hold _____ me.

109

6. Choral

Soprano
 Ich ar - mer Mens - cher Sün -
 I am a poor man and need - y sin -

Alto
 Ich ar - mer Sün -
 I am - need - y sin -

Tenore
 nsch, ich ar - mer Sün -
 poor and need - y sin -

Basso
 mer Mensch, ich
 a poor and

..Str.

3

der steh hier vor Got - tes An - ge - sicht. Ach
 ner and stand be - fore God's ho - ly face. O

der steh hier vor Got - tes An - ge - sicht. Ach
 ner and stand be - fore God's ho - ly face. O

der steh hier vor Got - tes An - ge - sicht. Ach
 ner and stand be - fore God's ho - ly face. O

der steh hier vor Got - tes An - ge - sicht. Ach
 ner and stand be - fore God's ho - ly face. O

6

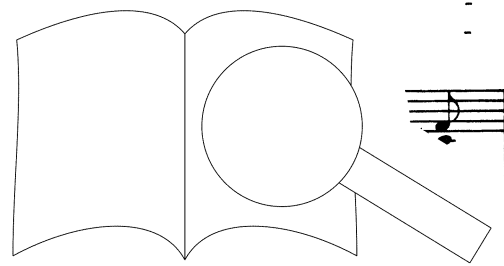
Gott, ach Gott, ver - lin -
 God, O God, my life grows dim -

Gott, ach Gott, ver - lin -
 God, O God, my life grows dim -

Gott, ver - lin -
 God, my life grows dim -

Gott, ver - lin -
 God, my life grows dim -

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



8

der und geh nicht mit mir ins Ge richt. Er -
 mer, in place of judg - ment show your grace. Pro -

der und geh nicht mit mir ins Ge richt. Er -
 mer, in place of judg - ment show your grace. Pro -

der und geh nicht mit mir ins Ge richt. Er -
 mer, in place of judg - ment show your grace. Pro -

der und geh nicht mit mir ins Ge richt. Er -
 mer, in place of judg - ment show your grace. Pro -

11

bar - me dich, er dich, Gott,
 vide your mer - cy ar peace; God,

bar - me dich, me dich, Gott,
 vide your mer - cy your peace; God,

bar - and me dich, Gott,
 vide your peace; God,

bar - ch, er bar
 vide mer - cy and.

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

